

# Der Work Ability Index (WAI) - ein Instrument zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit

**1. Das Konzept der Arbeitsfähigkeit**

**2. Das WAI-Instrument**

**3. Das WAI-Netzwerk**

## Was ist Arbeitsfähigkeit?

**Summe von Faktoren, die eine Person in einer bestimmten Situation in die Lage versetzen, eine gestellte Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.**

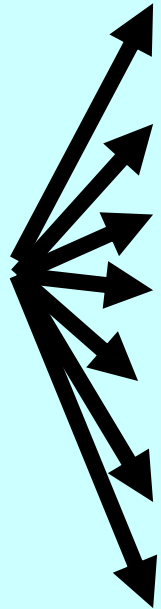
(Ilmarinen, 2004)

## Warum ist Arbeitsfähigkeit wichtig?

Arbeitsfähigkeit ist von **großer Relevanz** für

- **alle Erwerbstätigen** (Erhalt und Förderung von Ressourcen)
- **Betriebe** (Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit)
- **die Gesellschaft** (Finanzierbarkeit der sozialen Sicherungssysteme)

**WAI**  
ist ein  
Indikator für



- Frühberentung
- Rehabilitationserfolg
- chronische Krankheit
- Lebensqualität in Jahrzehnten
- Fehlzeiten, Produktivität
- Effizienz von Intervention
- ...

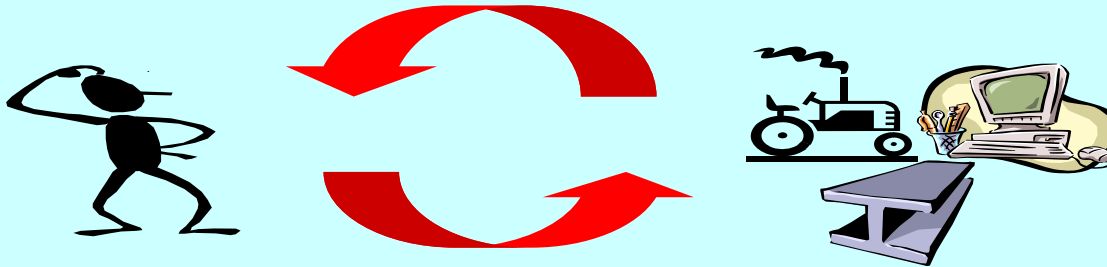
## Interaktionistischer Ansatz:

„Die Arbeitsfähigkeit wird bestimmt durch

Individuum

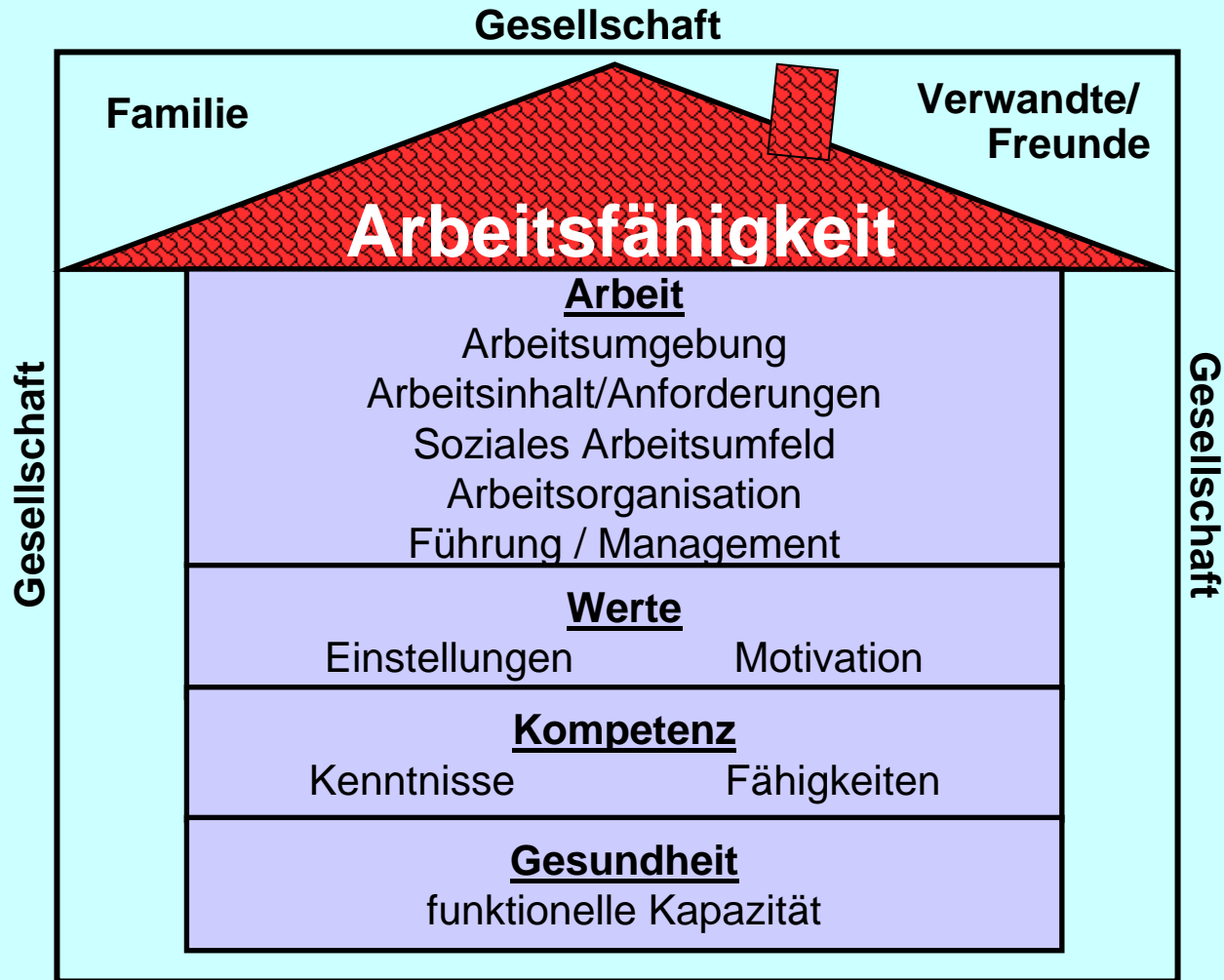
+

Arbeit“



- funktionale Fähigkeiten (körperlich, mental, sozial)
- Gesundheit
- Kompetenzen
- Einstellungen und Werte
- Arbeitsumgebung
- soziales Arbeitsumfeld
- körperliche und psychische Arbeitsanforderungen
- Management & Führung

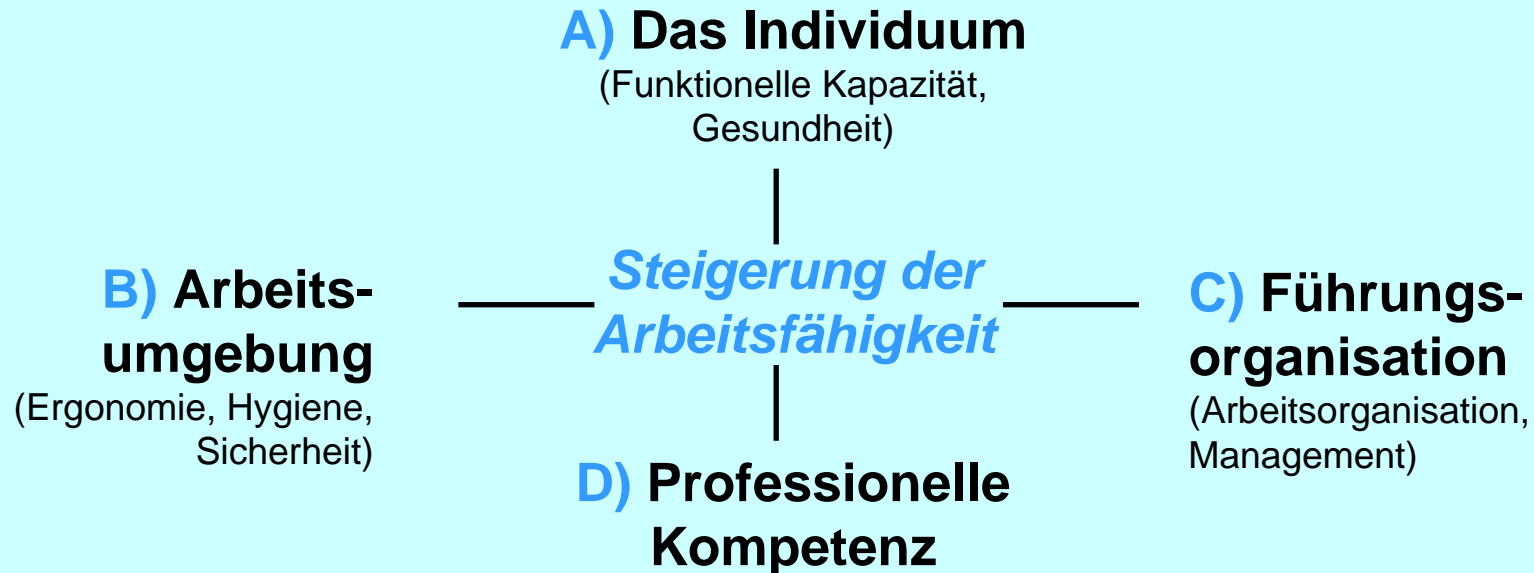
# Konzept Arbeitsfähigkeit



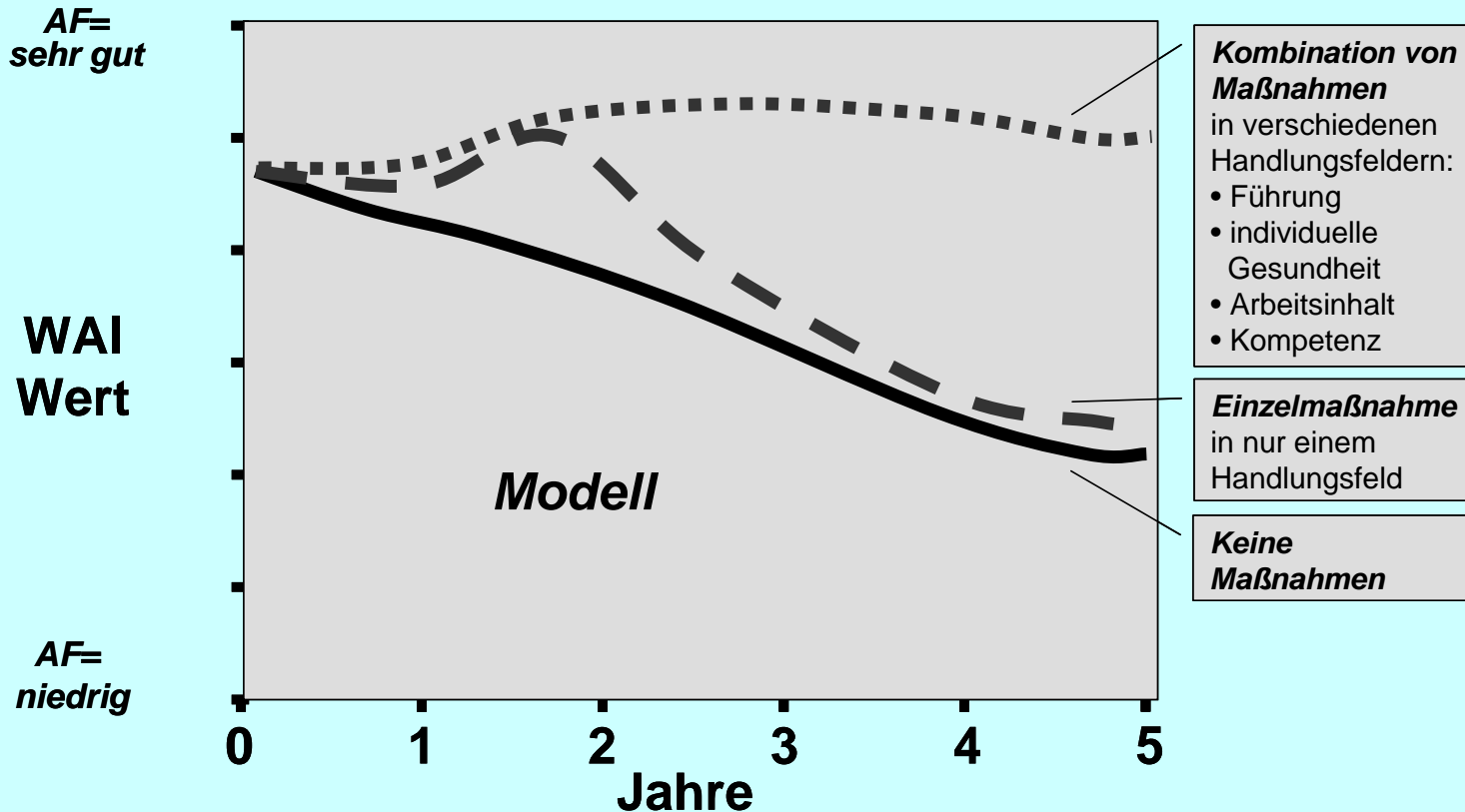
**„Das Haus der  
Arbeitsfähigkeit“**

(mod. nach Illmarinen  
und Tempel, 2002)

## Vier Handlungsfelder für Präventionsansatzpunkte zum Erhalt oder zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit (Illmarinen & Tuomi)



## Entwicklung der Arbeitsfähigkeit bei unterschiedlichen Präventionsansatzpunkten



# WAI-Instrument: Dimensionen

	WAI-Dimensionen	Punkte
1.	derzeitige Arbeitsfähigkeit im Vergleich zu der besten jemals erreichten Arbeitsfähigkeit	0 - 10
2.	derzeitige Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die körperlichen und psychischen Anforderungen der Arbeit	2 - 10
3.	aktuelle Zahl ärztlich diagnostizierter Krankheiten	1 - 7
4.	Ausmaß von Arbeitseinschränkungen aufgrund der Erkrankung / Verletzung	1 - 6
5.	krankheitsbedingte Ausfallstage während der letzten 12 Monate	1 - 5
6.	eigene Einschätzung der Arbeitsfähigkeit in den kommenden 2 Jahren	1,4,7
7.	mentale Ressourcen und Befindlichkeiten	1 - 4
	<b>SUMME</b>	<b>7 - 49</b>

- **Betriebsepidemiologie**
- **Rehabilitation und Berufliche Wiedereingliederung**
- **Beratung**
- **Wissenschaftliche Fragestellungen**

Das WAI-Verfahren kann eingesetzt werden als

> **Einzel- oder Gruppenverfahren**

im Rahmen von

> **Querschnitts- und/oder Längsschnitterhebungen**

(z. B. Begleitung von Interventionsmaßnahmen)

- **Präventionsinstrument** (Frühindikator)
- **Dialoginstrument** (z. B. Betriebsarzt)
- **WAI als Handlungsaufforderung für Verhaltens- und Verhältnisprävention** (Auslöser von Maßnahmen)
- **Auslöser von Denkprozessen**  
(Debatte „Alter und Arbeit“)
- **WAI kann Orientierung bieten**
- **Begleiter und Evaluationsinstrument von Maßnahmen**
- **Das WAI-Instrument macht keine Aussagen zu Ursachen und Maßnahmen**  
(wohl aber das WAI-Konzept)

- WAI erfasst weder die Gesundheit noch die Leistungsfähigkeit, sondern die **Arbeitsfähigkeit** des Beschäftigten
- Die abgefragten Daten erfordern unbedingten Schutz durch **Anonymität oder Schweigepflicht**
- Der **WAI** ist (lediglich) ein Erhebungsinstrument zur Feststellung von **Handlungsbedarf** bzw. **Handlungserfolg**; ein WAI-Wert sagt nichts über **Ursachen** niedriger Arbeitsfähigkeit oder über **Handlungsansätze** aus. Das **WAI-Konzept** dagegen bietet Ansatzpunkte für Präventionsarbeit.

## Förderung der WAI-Anwendung

Etablierung WAI-  
Benutzernetzwerk

WAI-Programm  
(EDV-Version)

nationale WAI-  
Datenbank

Das WAI-Netzwerk besteht in Deutschland seit 2003

- **Fachlicher Austausch mit anderen Netzwerkpartnern**
- **Beratungsleistungen**
- **Regelmäßige Informationen und Veranstaltungshinweise**
- **Kostenloser Bezug der WAI-Software**
- **Bereitstellung von Referenzwerten zur WAI-Software**
- **Wissenschaftliche Studien und Publikationen**

**Die Teilnahme am WAI-Netzwerk steht allen Interessierten und Anwendern offen (kostenlos).**

## Die WAI-Software bietet folgende Möglichkeiten:

- **Direkte Dateneingabe beim Gespräch**  
(Lang und Kurzversion des WAI)
- **Definition von Gruppen anhand von arbeitsbezogenen Merkmalen**
- **Automatisierte Berechnung des WAI**
- **Anschauliche Ergebnismeldung der Ergebnisse**  
(individuell und gruppenspezifisch)
- **Druckfunktion zum Ausdrucken der Fragebögen**
- **Zeitliche Verlaufsdarstellungen**
- **Datenübertragung**

Anmeldung unter [www.arbeitsfaehigkeit.net](http://www.arbeitsfaehigkeit.net)  
oder per E-Mail an [wai@uni-wuppertal.de](mailto:wai@uni-wuppertal.de)

**Leitung:** PD Dr. med. H. M. Hasselhorn,  
Prof. B. H. Müller

**Ansprechpartner:** Dipl.-Psych. B. Gauggel

**Kooperationspartner:** BAuA, Berlin,  
Finnish Institute of Occupational  
Health

**Fördernde Institution:** Initiative Neue Qualität der  
Arbeit, INQA